

Privater Masterstudiengang Stillen für Hebammen





Privater Masterstudiengang Stillen für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-stillen-hebammen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Der wissenschaftliche Fortschritt hat die Wirksamkeit der Muttermilch für die Gesundheit von Babys und Müttern bewiesen. So sehr, dass es immer mehr Studien über die Komplexität des Stillprozesses selbst, die Auswirkungen der gefundenen Schadstoffe oder die Einrichtung von Milchbanken zur Verwendung bei Frühgeborenen gibt. Angesichts der jüngsten Entwicklungen auf diesem Gebiet kann die Hebamme, die ihr Wissen ständig auf den neuesten Stand bringt, mit diesem 100%igen Online-Programm auf dem neuesten Stand bleiben. All dies mit innovativen Multimedia-Inhalten, die von einem Team mit umfassender Berufserfahrung in diesem Bereich produziert werden.





“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs werden Sie die neuesten Fortschritte im Bereich des Stillens und die damit verbundenen Vorteile für die Gesundheit des Babys kennen"

In den letzten Jahren wurden neue Forschungslinien zu den Eigenschaften der Muttermilch eröffnet und unzählige Vorteile sowohl für den Säugling als auch für die Mutter festgestellt. Die Verbesserung des Immunsystems, die Verringerung des Risikos von Adipositas und Diabetes sind nur einige der körperlichen Vorteile des Stillens. Außerdem ist die psychologische Komponente in diesem Prozess, der bis zum 2. Lebensjahr des Kindes andauern sollte, ebenfalls von entscheidender Bedeutung.

Dank der neuen Technologien fließen die Informationen über das Stillen schneller, was dazu geführt hat, dass sich ein großer Prozentsatz der Frauen dafür entscheidet, so lange wie möglich zu stillen, um das Wohl ihrer Kinder zu gewährleisten. Dieser Boom und das Wissen um die positiven Aspekte, die er mit sich bringt, hat die Rolle der Hebamme in einer Zeit, in der Frauen mehr Beratung und Begleitung benötigen, noch wichtiger gemacht. Deshalb bietet dieser private Masterstudiengang Fachleuten die neuesten Informationen über das Stillen, die falschen Mythen und die am besten geeigneten Techniken zur Förderung des Stillens.

All dies wird dank eines Inhalts möglich sein, der Videozusammenfassungen, detaillierte Videos, Fachlektüre oder Diagramme umfasst, die es den Studenten ermöglichen, sich auf sehr viel anschaulichere und dynamischere Weise mit den Auswirkungen des Stillens auf die Gesundheit von Frauen auf kurze Sicht, mit Selbsthilfegruppen oder den Impulsen der Baby Friendly Hospital Initiative (BFHI) der Weltgesundheitsorganisation zu beschäftigen. Auch die Fallstudien des spezialisierten Lehrteams, das diesen Studiengang unterrichtet, sind sehr nützlich und bringen den Studenten Situationen näher, die sie in ihrer täglichen klinischen Praxis anwenden können.

Für Fachleute bietet sich daher eine hervorragende Gelegenheit, ihr Wissen über das Stillen mit einem Kurs aufzufrischen, der bequem absolviert werden kann. Alles, was man benötigt, ist ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss, um den auf dem virtuellen Campus gehosteten Lehrplan zu konsultieren. Bei einem 100%igen Online-Studium, bei dem es keine festen Unterrichtszeiten gibt, können sich die Studenten das Kurspensum außerdem frei nach ihren Bedürfnissen einteilen. Damit ist dieser private Masterstudiengang ideal für Hebammen, die ihre berufliche und/oder persönliche Verpflichtungen mit einer hochwertigen Hochschulbildung verbinden möchten.

Der **Privater Masterstudiengang in Stillen für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten im Stillen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser universitäre Studiengang wird Ihnen helfen, mit den Fortschritten beim Stillen und den falschen Mythen über seine Kontraindikationen auf dem Laufenden zu bleiben"



Greifen Sie 24 Stunden am Tag auf einen Lehrplan zu, der es Ihnen ermöglichen wird, mehr über die Krankheiten zu erfahren, die das Stillen ausschließen"

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Diese 100%ige Online-Qualifikation vermittelt Ihnen die neuesten Techniken, um das Abstillen zu beschleunigen oder das Stillen zu hemmen.

Dieser Universitätslehrgang wird Ihnen auf attraktive Weise die fortschrittlichsten Techniken zur Verbesserung des Stillens nach der Geburt zeigen.



02 Ziele

Das Ziel dieses privaten Masterstudiengangs ist es, die neuesten und wissenschaftlich fundierten Informationen über das Stillen zu vermitteln. Nach Abschluss dieses Studiengangs wird die Hebamme also auf dem neuesten Stand der Studien sein, die sich mit den Vorteilen der Muttermilch für die Gesundheit des Babys und der Mutter befassen, sowie mit der Handhabung dieses Prozesses bei Patienten, die an Krankheiten wie HIV, Hepatitis oder Krebs leiden. Das spezialisierte Team, das dieses Programm unterrichtet, wird dafür verantwortlich sein, sein umfangreiches Wissen weiterzugeben, damit die Studenten ihre Aktualisierungsziele auf attraktive und dynamische Weise erreichen können.



“

*Hier finden Sie die neuesten
Informationen über die Vorteile des
unmittelbaren Haut-zu-Haut-Kontakts
zwischen Mutter und Kind"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Wissen über das Stillen auffrischen
- ♦ Förderung von Arbeitsstrategien, die auf einem umfassenden Ansatz für die Betreuung von stillenden Müttern basieren, als Referenzmodell für eine hervorragende Betreuung
- ♦ Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- ♦ Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung





Spezifische Ziele

Modul 1. Stillen heute und in der Geschichte

- ♦ Eine Übersicht über die aktuelle globale Epidemiologie des Stillens erstellen
- ♦ Förderung der richtigen Entwicklung der Mutter-Kind-Beziehung, um die Zahl der Kinder zu verringern, die misshandelt, verlassen und ohne organische Ursache nicht weitergebracht werden
- ♦ Förderung des Stillens, um ein angemessenes Wachstum und eine gute Entwicklung zu erreichen und zukünftige Gesundheitsprobleme zu vermeiden

Modul 2. Physiologie und klinische Vorgeschichte des Stillens

- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse über die Physiologie des Stillens
- ♦ Beschreibung der Anatomie der laktierenden Brust
- ♦ Definition der Merkmale einer Milchbank

Modul 3. Pflege während der Stillzeit und die Gesundheit der stillenden Frau

- ♦ Bereitstellung von Informationen über die Ernährung der stillenden Mutter

Modul 4. Das gesunde Neugeborene

- ♦ Erläuterung der Vorteile des Stillens für die postpartale und langfristige Genesung von Frauen
- ♦ Die verschiedenen Stillpositionen und ihre Indikationen erklären

Modul 5. Probleme beim Stillen

- ♦ Schulung von Müttern in der Pflege des Neugeborenen und in der Bewältigung der häufigsten Gesundheitsprobleme von Säuglingen
- ♦ Erkennung schlechter Anlegepositionen, die die Entwicklung des Stillens beeinträchtigen können

Modul 6. Andere Arten des Stillens

- ♦ Erläuterung anderer Formen der Säuglingsernährung und deren Ersatz oder Kombination mit dem Stillen
- ♦ Die verschiedenen Flaschenfütterungstechniken und ihre Vor- und Nachteile erklären

Modul 7. Stillen in besonderen Situationen

- ♦ Erläutern Sie die Vorteile von körperlicher Aktivität während der Stillzeit
- ♦ Beschreibung der wichtigsten Kontraindikationen für das Stillen

Modul 8. Häufige Situationen während des Stillens

- ♦ Beratung für berufstätige Mütter, die weiter stillen möchten
- ♦ Vermittlung der Schritte, die für ein erfolgreiches ausschließliches Stillen befolgt werden sollten

Modul 9. Medikamente und Stillen

- ♦ Wissen über den Übergang von Medikamenten in die Muttermilch zu erlangen, um Frauen in ihren Zweifeln zu beraten, wenn sie Medikamente einnehmen müssen
- ♦ Definition der angemessenen Behandlung von Komplikationen an Brust und Brustwarze





Modul 10. Verbände für das Stillen. Initiativen und Gesetzgebung

- ◆ Beschreibung der väterlichen Beteiligung am Stillprozess
- ◆ Förderung der aktiven Beteiligung an der Pflege des Neugeborenen und an der Überwachung seines Wachstums und seiner Entwicklung

Modul 11. Krankheiten und Stillen

- ◆ Entlarvung falscher Mythen und falscher Kontraindikationen für das Stillen
- ◆ Abdeckung von HIV- und Hepatitis-Erkrankungen im Zusammenhang mit dem Stillen
- ◆ Untersuchung der möglichen Schwierigkeiten des Neugeborenen in besonderen Stillsituationen
- ◆ Kenntnis der Auswirkungen des Stillens auf den Gesundheitszustand der Mütter

Modul 12. Mütterliche Hemmung oder Entwöhnung

- ◆ Festlegung von Strategien für die Beratung und Unterstützung von Frauen, die nicht stillen wollen
- ◆ Aufklärung von Missverständnissen über das Stillen

“

Mit diesem Studiengang werden Sie in der Lage sein, sowohl Frauen, die stillen wollen, als auch Frauen, die es nicht wollen, sehr viel flexibler zu beraten"

03

Kompetenzen

Der Lehrplan dieses privaten Masterstudiengangs wurde entwickelt, um die Kompetenzen und Fähigkeiten der Hebammen, die diesen Studiengang absolvieren, zu verbessern. Am Ende der 12-monatigen Fortbildung werden sie ihre Fähigkeiten in der Stillberatung erweitert haben, ihre Fähigkeit, genaue und präzise Informationen zu vermitteln, falsche Mythen über das Stillen zu entlarven und ihre Fähigkeit zu verbessern, sowohl das Neugeborene als auch die Mutter während dieser Zeit zu unterstützen.





“

Die strengsten Informationen über das Stillen und die Behandlung von HIV-Patienten stehen Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfügung"



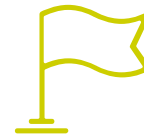
Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Beschreibung aller Fortschritte beim Stillen im internationalen Panorama
- ♦ Unterstützung der stillenden Mutter in allen Phasen des Stillprozesses
- ♦ Förderung der Einführung des erfolgreichen Stillens
- ♦ Förderung des verlängerten Stillens
- ♦ Eingreifen in besonderen Fällen von Mutter und Säugling
- ♦ Begleitung am Ende des Stillvorgangs
- ♦ Kenntnis der Medikamente und ihre Verträglichkeit mit dem Stillen
- ♦ Begleitung der erkrankten Mutter während des Stillens
- ♦ Begleitung einer Mutter mit Baby, die Schwierigkeiten hat oder nicht stillen kann



Dank dieser Qualifizierung werden Sie Ihre Fähigkeiten in der Beratung von Müttern bei Säuglingskoliken verbessern können"





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Beschreibung der historischen Verfahren des Stillens
- ◆ Verwendung von Humanmilchbanken
- ◆ Unterstützung der Frau, die stillen will oder nicht will
- ◆ Die Vorteile der Muttermilch für den Säugling beschreiben
- ◆ Richtiges Anlegen und Beratung darüber
- ◆ Vermittlung der richtigen und falschen Stillpositionen
- ◆ Bereitstellung eines Pflegemusters während der Schwangerschaft
- ◆ Auflistung der Lebensmittel, die das Stillen unterstützen
- ◆ Wissen, welche Art von körperlicher Bewegung während des Stillens empfohlen wird
- ◆ Beschreibung der Ernährungsbedürfnisse des Säuglings
- ◆ Erstellung einer Wachstumskurve des Säuglings und Interpretation dieser Kurve
- ◆ Intervention und Beratung bei Säuglingskoliken
- ◆ Die Vorteile von Haut-an-Haut-Systemen verstehen
- ◆ Beschreibung der Kontraindikationen für das Stillen
- ◆ Erkennen von kontraindizierten mütterlichen Pathologien
- ◆ Erkennen von kontraindizierten Pathologien bei Säuglingen
- ◆ Wissen über und Einschreiten bei Brustverstopfung
- ◆ Über Mastitis Bescheid wissen und in diesem Fall intervenieren
- ◆ Wissen, welche Stillhilfen es gibt und wie man sie benutzt
- ◆ Beherrschen der Techniken der künstlichen Laktation

04

Kursleitung

TECH ist bestrebt, allen Studenten eine qualitativ hochwertige Fortbildung zu bieten, und wählt daher alle Lehrkräfte, die an den Studiengängen teilnehmen, sorgfältig aus. In diesem Programm stehen den Studenten also Fachleute zur Verfügung, die in Referenzkrankenhäusern auf das Stillen spezialisiert sind. Ihre umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet spiegeln sich im Lehrplan dieses privaten Masterstudiengangs wider. Sie können sich auch an das Expertenteam wenden, das Ihnen alle Ihre Fragen zu diesen Inhalten beantworten wird.



“

TECH hat ein führendes Team auf dem Gebiet des Stillens ausgewählt, um Sie mit dem aktuellsten Wissen zu versehen"

Gast-Direktion



Fr. Aguilar Ortega, Juana María

- Koordinatorin für Stillen im Krankenhaus 12 de Octubre
- Krankenschwester für Neugeborene im Krankenhaus 12 de Octubre
- Fachpflegekraft in der Kinderkrankenpflege durch das Ministerium für Bildung, Kultur und Sport
- Tutorin für Klinische Praktiken des EIR in Familie und Gemeinschaft. Madrid
- Universitärer Masterstudiengang in Geschlecht und Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense in Madrid

Professoren

Dr. Vázquez Lara, Juana María

- Krankenschwester des 061 in Ceuta
- Hebamme im Gesundheitsbereich von Ceuta
- Studienleiterin der Lehreinheit für Hebammenkunde in Ceuta
- Dozentin in der Lehreinheit für Hebammenkunde in Ceuta
- Koordinatorin der Gruppe für geburtshilfliche und gynäkologische Notfälle der SEEUE.
- Diplom in Krankenpflege
- Promotion an der Universität von Granada

Dr. Rodríguez Díaz, Luciano

- Geburtshelfer im Universitätskrankenhaus von Ceuta
- Leiter der Abteilung für perinatale Gesundheit: Reproduktive sexuelle Gesundheit und normale Geburt von Ingesa
- Dozent im Universitätszentrum für Krankenpflege in Ronda
- Dozent in der Lehreinheit für Hebammenkunde in Ceuta
- Mitglied der SEEUE-Gruppe für geburtshilfliche und gynäkologische Notfälle
- Mitglied der klinischen Kommission für Forschung und Weiterbildung des Universitätskrankenhauses von Ceuta
- Promotion an der Universität von Granada
- Diplom in Krankenpflege



Fr. Armijo Navarro, Elena

- ◆ Geburtshelferin Krankenhaus San Sebastián

Hr. Carrasco Guerrero, Manuel

- ◆ Geburtshelferin im Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. De Dios Pérez, María Isabel

- ◆ Geburtshelferin Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. De la Cabeza Molina Castillo, María

- ◆ Geburtshelferin im Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Del Pozo Álvarez, Lidia

- ◆ Geburtshelferin im Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Díaz Lozano, Paula

- ◆ Geburtshelferin im Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Gómez González, Irene

- ◆ Geburtshelferin im Universitätskrankenhaus von Ceuta

Fr. Hachero Rodríguez, Carmen María

- ◆ Geburtshelferin im Krankenhaus von Zaragoza

05 Struktur und Inhalt

Dieser private Masterstudiengang wurde von einem Team professioneller Hebammen und Pflegekräfte entwickelt, die ihr umfangreiches Wissen über das Stillen in den Lehrplan dieses Studiengangs einfließen ließen. Während der 12 Monate dieses Programms werden die Studenten mehr über die neuesten Strategien in der Geburtshilfe, die Förderung des Stillens nach der Geburt und die Vorteile sofortigen Haut-zu-Haut-Kontakts lernen können. Dank der multimedialen Inhalte kann sich die Fachkraft außerdem schneller in die Hauptschwierigkeiten einer Mutter mit einem pathologischen Baby einarbeiten. Die bereitgestellten klinischen Fälle sind sehr nützlich und in der täglichen Praxis direkt anwendbar.



“

In 12 Monaten werden Sie die gewünschte Aktualisierung zum Thema Stillen erhalten, seine Vorteile und die Schwierigkeiten, mit denen jede Mutter konfrontiert sein kann"

Modul 1. Stillen heute und in der Geschichte

- 1.1. Konzepte im Zusammenhang mit dem Stillen
 - 1.1.1. Entwicklung des Konzepts des Stillens
 - 1.1.2. Konzepte für das Stillen
- 1.2. Geschichte des Stillens
 - 1.2.1. Natürlicher Verlauf des Stillens
 - 1.2.2. Historische Entwicklung der Bedeutung des Stillens
- 1.3. Falsche Mythen
 - 1.3.1. Missverständnisse über das Stillen
 - 1.3.2. Richtige Überzeugungen über das Stillen
- 1.4. Strategie für die normale Versorgung bei der Geburt
 - 1.4.1. Förderung des Stillens nach der Entbindung
 - 1.4.2. Vorteile des Stillens bei der Geburt
- 1.5. Epidemiologie
 - 1.5.1. Epidemiologischer Verlauf der Entwicklung des Stillens
 - 1.5.2. Soziale Entwicklung des Stillens
- 1.6. Muttermilchbanken
 - 1.6.1. Konzept der Milchbank
 - 1.6.2. Merkmale einer Milchbank
- 1.7. Beratung und Unterstützung für Frauen, die nicht stillen möchten
 - 1.7.1. Gesundheitsaufklärung für Frauen, die nicht stillen wollen
 - 1.7.2. Spezifische Informationen über die Betreuung von nicht stillenden Frauen
- 1.8. Väterliche Beteiligung am Stillen
 - 1.8.1. Der Vater als unterstützende Figur beim Stillen
 - 1.8.2. Der Vater als unterstützende Beratung beim Stillen
- 1.9. Weltweiter Schutz des Stillens: Empfehlungen der WHO
 - 1.9.1. Empfehlungen der WHO
 - 1.9.2. Globaler Schutz des Stillens

Modul 2. Physiologie und klinische Vorgeschichte des Stillens

- 2.1. Anatomie der Brust
 - 2.1.1. Umliegende knöcherne Struktur der Brust
 - 2.1.2. Muskuläre Struktur der Brust
- 2.2. Physiologie des Stillens
 - 2.2.1. Physiologische Entwicklung des Stillens
 - 2.2.2. Hormoneller Kreislauf des Stillens
- 2.3. Vorteile des Stillens für die Mutter
 - 2.3.1. Konzept
 - 2.3.2. Die Vorteile des Stillens für die Mutter
- 2.4. Vorteile des Stillens für Säuglinge
 - 2.4.1. Konzept
 - 2.4.2. Vorteile des Stillens für das Baby
- 2.5. Bewertung des Trinkens
 - 2.5.1. Indikationen für das Trinken
 - 2.5.2. Unzureichende Erfassverfahren
- 2.6. Anzeichen für gutes und schlechtes Erfassen
 - 2.6.1. Konzept des Erfassens
 - 2.6.2. Vorteile eines guten Erfassens
- 2.7. Empfohlene Positionen
 - 2.7.1. Geeignete Stillpositionen
 - 2.7.2. Ungeeignete Stillpositionen

Modul 3. Pflege während der Stillzeit und die Gesundheit der stillenden Frau

- 3.1. Erste Empfehlungen während der Schwangerschaft
 - 3.1.1. Entwicklung des Stillens in der Schwangerschaft
 - 3.1.2. Stillen in der Schwangerschaft
- 3.2. Pflege der Brust während der Stillzeit
 - 3.2.1. Allgemeine Pflege
 - 3.2.2. Besondere Hinweise
- 3.3. Geeignete Techniken zum Stillen
 - 3.3.1. Verschiedene Techniken des Stillens
 - 3.3.2. Falsche Maßnahmen beim Stillen



- 3.4. Kurzfristige Auswirkungen des Stillens auf die Gesundheit von Frauen
 - 3.4.1. Unmittelbare Vorteile des Stillens für Frauen
 - 3.4.2. Positive Tipps zum Stillen
- 3.5. Mittel- und langfristige Auswirkungen des Stillens auf die Gesundheit von Frauen
 - 3.5.1. Langfristige Vorteile des Stillens
 - 3.5.2. Mittelfristige Vorteile des Stillens
- 3.6. Mütterliche Diät und Stillen
 - 3.6.1. Lebensmittel, die die Muttermilch beeinträchtigen
 - 3.6.2. Lebensmittel, die das Stillen unterstützen
- 3.7. Körperliche Aktivität und Stillen
 - 3.7.1. Förderung der körperlichen Aktivität während der Stillzeit
 - 3.7.2. Kontraindikationen für körperliche Aktivität in der Stillzeit

Modul 4. Das gesunde Neugeborene

- 4.1. Anatomische und physiologische Merkmale
 - 4.1.1. Anatomie des Neugeborenen
 - 4.1.2. Physiologie des Neugeborenen
- 4.2. Ernährungsbedürfnisse des Säuglings
 - 4.2.1. Ernährung von Säuglingen
 - 4.2.2. Ernährungstipps
- 4.3. Wachstum des gestillten Säuglings
 - 4.3.1. Kurven der WHO
 - 4.3.2. Normale Kurve
- 4.4. Säuglingskoliken
 - 4.4.1. Konzept
 - 4.4.2. Indikationen für die Vermeidung des Säuglingscodes
- 4.5. Früher Haut-an-Haut-Kontakt
 - 4.5.1. Haut-an-Haut-Einführung
 - 4.5.2. Unmittelbare Vorteile von Haut-zu-Haut
- 4.6. Erste Milchaufnahme. Bindung
 - 4.6.1. Konzept der Verbundenheit
 - 4.6.2. Anzeichen für die Aufnahme des Kontakts

- 4.7. Stillen und Känguru-Mutter-Methode
 - 4.7.1. Konzept der Känguru-Methode
 - 4.7.2. Einführung in die Technik
- 4.8. Sauger und Schnuller während des Stillens
 - 4.8.1. Beschreibung der Sauger und Schnuller
 - 4.8.2. Kontraindikationen für Sauger und Schnuller

Modul 5. Probleme beim Stillen

- 5.1. Kontraindikationen für das Stillen
 - 5.1.1. Bedingungen, die gegen das Stillen sprechen
 - 5.1.2. Beratung
- 5.2. Pathologien der Mutter, die das Stillen kontraindizieren
 - 5.2.1. Auflistung der mütterlichen Krankheiten, die das Stillen kontraindizieren
 - 5.2.2. Beratung bei Kontraindikationen für das Stillen
- 5.3. Pathologien des Neugeborenen, die das Stillen verhindern
 - 5.3.1. Auflistung der neonatalen Pathologien, die das Stillen kontraindizieren
 - 5.3.2. Beratung bei Kontraindikationen für das Stillen
- 5.4. Probleme mit der Brustwarze
 - 5.4.1. Verschiedene Arten von Saugern
 - 5.4.2. Unterstützung für die Mutter
- 5.5. Brustverstopfung
 - 5.5.1. Konzept
 - 5.5.2. Angemessene Behandlung
- 5.6. Mastitis
 - 5.6.1. Konzept
 - 5.6.2. Angemessene Behandlung
- 5.7. Hilfsmittel und Geräte zur Unterstützung des Stillens
 - 5.7.1. Verschiedene Stillhilfen
 - 5.7.2. Wie kann man das Stillen unterstützen?



Modul 6. Andere Arten des Stillens

- 6.1. Künstliches Stillen
 - 6.1.1. Konzept
 - 6.1.2. Entwicklung der Technik
- 6.2. Säuglingsmilch: Handhabung und Nachteile
 - 6.2.1. Zubereitung von Säuglingsmilch
 - 6.2.2. Vorteile und Nachteile
- 6.3. Vorbereitung einer Flasche
 - 6.3.1. Technik für die Zubereitung einer Flasche
 - 6.3.2. Flaschen sterilisieren
- 6.4. Gemischtes Stillen
 - 6.4.1. Konzept
 - 6.4.2. Wie macht man das?
- 6.5. Rückkehr zum Stillen
 - 6.5.1. Konzept
 - 6.5.2. Indikationen
- 6.6. Kombination von Stillen und Ernährung
 - 6.6.1. Zusatznahrung
 - 6.6.2. Nährstoffbedarf

Modul 7. Stillen in besonderen Situationen

- 7.1. Hypogalaktie
 - 7.1.1. Konzept
 - 7.1.2. Maßnahmen zur Behandlung
- 7.2. Kranke Neugeborene
 - 7.2.1. Verschiedene Pathologien
 - 7.2.2. Stillen bei Säuglingen mit Pathologien
- 7.3. Frühgeborene
 - 7.3.1. Definition von Frühgeburt
 - 7.3.2. Stillen bei Frühgeborenen

- 7.4. Heranwachsende Mütter
 - 7.4.1. Stillen bei jugendlichen Müttern
 - 7.4.2. Probleme bei jugendlichen Müttern
- 7.5. Stillen und LAM
 - 7.5.1. Konzept
 - 7.5.2. Vorteile der LAM-Methode
- 7.6. Lippenspalte und Lippenfehlbildungen
 - 7.6.1. Konzept
 - 7.6.2. Unterstützung für das Neugeborene und die Mutter beim Stillen
- 7.7. Stillen und neue Schwangerschaft
 - 7.7.1. Tandem Stillen
 - 7.7.2. Beratung
- 7.8. Stillen und Stress
 - 7.8.1. Stress als Nachteil für das Stillen
 - 7.8.2. Maßnahmen zur Stressbewältigung

Modul 8. Häufige Situationen während des Stillens

- 8.1. Weinen und Verweigerung der Brust
 - 8.1.1. Konzept
 - 8.1.2. Sofortige Pflege
- 8.2. Streik beim Stillen
 - 8.2.1. Konzept
 - 8.2.2. Streikberatung
- 8.3. Erweitertes Stillen und Tandemstillen
 - 8.3.1. Konzept
 - 8.3.2. Vorteile
- 8.4. Co-Sleeping
 - 8.4.1. Konzept
 - 8.4.2. Vorteile des Co-Sleepings
- 8.5. Außer Haus arbeiten und Stillen
 - 8.5.1. Rückkehr zur Arbeit
 - 8.5.2. Unterstützung in dieser Situation

- 8.6. Milchextraktion: Methoden und Hilfsmittel
 - 8.6.1. Teile der Milchpumpe
 - 8.6.2. Verwendung der Milchpumpe
- 8.7. Transport und Lagerung von Muttermilch
 - 8.7.1. Mechanismen der Milchlagerung
 - 8.7.2. Milchtransport

Modul 9. Medikamente und Stillen

- 9.1. Übergang von Medikamenten und anderen Elementen in die Muttermilch
 - 9.1.1. Konzept
 - 9.1.2. Kontraindikationen bei der Verabreichung von Medikamenten
- 9.2. Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Stillen
 - 9.2.1. Wechselwirkung zwischen Medikamenten
 - 9.2.2. Verabreichung von Medikamenten
- 9.3. Die häufigsten Medikamente während der Stillzeit
 - 9.3.1. Für das Stillen indizierte Medikamente
 - 9.3.2. Indikationen
- 9.4. Web-Ressourcen und Tools zum Thema Drogen und Stillen
 - 9.4.1. Website zum Thema Stillen und Pharmazeutika
 - 9.4.2. Wie sucht man online?
- 9.5. Schädliche Substanzen und Stillen
 - 9.5.1. Verschiedene schädliche Substanzen beim Stillen
 - 9.5.2. Haltung gegenüber der Einnahme von Schadstoffen

Modul 10. Verbände für das Stillen. Initiativen und Gesetzgebung

- 10.1. Selbsthilfegruppen
 - 10.1.1. Konzept
 - 10.1.2. Verschiedene Selbsthilfegruppen
- 10.2. Laktationsberaterinnen
 - 10.2.1. Konzept der Berater
 - 10.2.2. Rollen der Berater
- 10.3. Innocenti-Erklärung
 - 10.3.1. Schutz des Stillens weltweit
 - 10.3.2. Schutzvertrag

- 10.4. WHO-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI)
 - 10.4.1. Merkmale der Initiative
 - 10.4.2. Zu erreichende Ziele
- 10.5. Empfohlene Websites
 - 10.5.1. Online-Konsultationen
 - 10.5.2. Glaubwürdigkeit im Internet

Modul 11. Krankheiten und Stillen

- 11.1. Konzept
 - 11.1.1. Definition von Krankheit und Stillen
 - 11.1.2. Aktion
- 11.2. Absolute und falsche Kontraindikationen
 - 11.2.1. Kontraindikationen
 - 11.2.2. Falsche Mythen
- 11.3. HIV und Stillen
 - 11.3.1. Konzept
 - 11.3.2. Indikationen für das Stillen
- 11.4. Hepatitis und Stillen
 - 11.4.1. Konzept
 - 11.4.2. Indikationen für das Stillen
- 11.5. Onkologische Prozesse und Stillen
 - 11.5.1. Krebs und Stillen
 - 11.5.2. Indikationen für onkologische Prozesse und stillende Mütter
- 11.6. Besondere Situationen beim Neugeborenen, die das Stillen erschweren
 - 11.6.1. Neugeborene in besonderen Situationen
 - 11.6.2. Mechanismen zur Anpassung an besondere Situationen und zum Stillen
- 11.7. Wie kann man das Stillen unter mütterlichen und fötalen Bedingungen fördern?
 - 11.7.1. Konzept
 - 11.7.2. Unterstützung des Stillens *vor Ort*



Modul 12. Mütterliche Hemmung oder Entwöhnung

- 12.1. Konzept und Typen
 - 12.1.1. Arten der Hemmung
 - 12.1.2. Mechanismus für progressive Entwöhnung
- 12.2. Physiologie der Stillhemmung
 - 12.2.1. Physiologie der Hemmung
 - 12.2.2. Indikationen für die Verhinderung des Stillens
- 12.3. Wege zur Beschleunigung der Entwöhnung
 - 12.3.1. Absetzen, wie und wann?
 - 12.3.2. Wie beginnt man mit der progressiven Entwöhnung?
- 12.4. Längeres Stillen
 - 12.4.1. Konzept
 - 12.4.2. Nutzen und Schaden
- 12.5. Medikamente, die mit einer Hemmung des Stillens verbunden sind
 - 12.5.1. Medikamente zur Unterdrückung
 - 12.5.2. Indikationen
- 12.6. Rückkehr in den Arbeitsmarkt
 - 12.6.1. Stressige Situation bei der Rückkehr
 - 12.6.2. Beratung und Unterstützung



Ein Studiengang, der es Ihnen ermöglichen wird, sich über die pharmakologischen Behandlungen im Zusammenhang mit der Hemmung des Stillens auf dem Laufenden zu halten"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

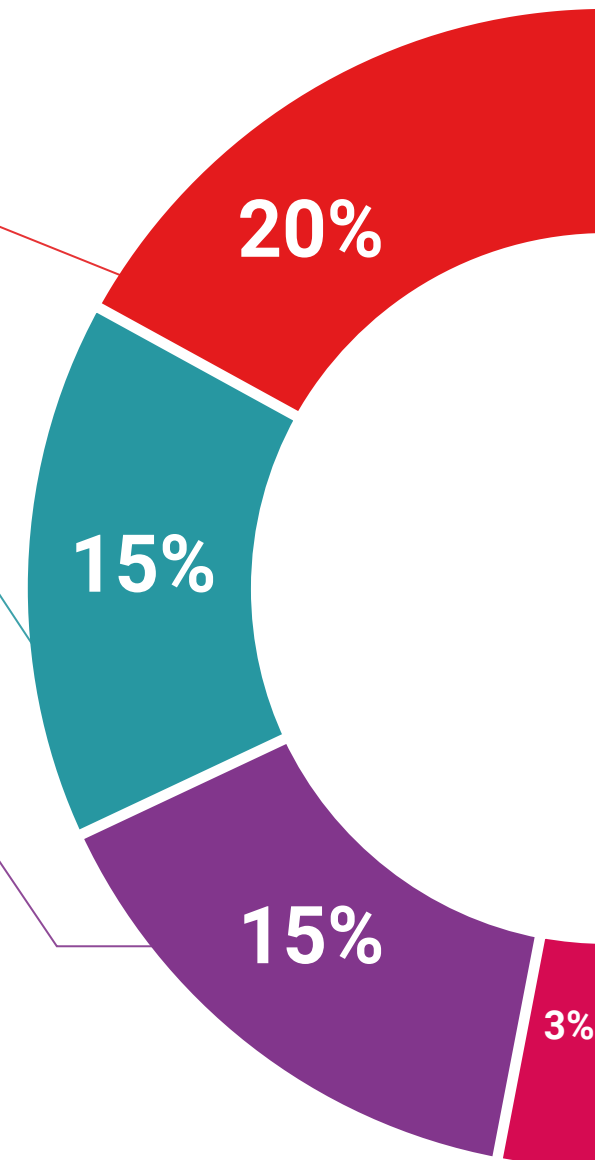
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

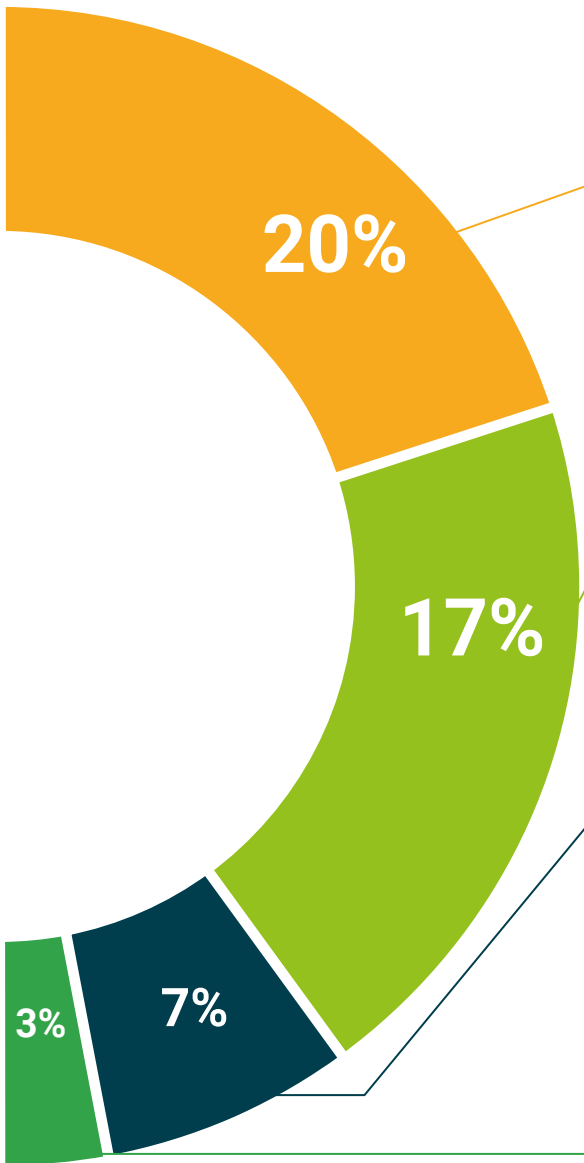
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Stillen für Hebammen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Stillen für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Stillen für Hebammen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Stillen für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Stillen für Hebammen

